



Die Absperrbaken liegen schon bereit: In der kommenden Woche wird die Bundesstraße 243 von Ochtersum Richtung Hildesheim gesperrt.

FOTO: KATHARINA BRECHT

Ab Montag gibt es zwei neue Sperrungen in Hildesheim

Die Ankündigungen erfolgten kurzfristig: Auf der B 243 in Ochtersum und der L 491 in Itzum wird schon ab der kommenden Woche gebaut. Die B 243-Umleitung für Autofahrer ist weitläufig.

Von Katharina Brecht

Hildesheim. Alle, die regelmäßig auf der Bundesstraße 243 zwischen Hildesheim und Ochtersum unterwegs sind, müssen sich schon ab Montag für mehrere Wochen auf erhebliche Behinderungen und Umwege einstellen. Wie die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr mitteilt, wird die Bundesstraße ab dem 17. August voll gesperrt: Die Fahrbahndecke wird erneuert, außerdem erhält der Abschnitt neue Leitplanken. Betroffen ist der Abschnitt von der Kreuzung von L 485 und B 243 auf Höhe des Obi-Marktes bis zur Kurt-Schumacher-Straße, die von der Alfelder Straße abgeht und durch Ochtersum führt. Die Bauarbeiten erfolgen in zwei Abschnitten mit zwei zugehörigen Vollsperrungen. Der erste Abschnitt startet am kommenden Montag und betrifft die Fahrtrichtung Nord gen Hildesheim. Während der Bauarbeiten sind die Fahrbahn sowie alle Zu- und Abfahrten gesperrt. Die Arbeiten sollen voraussichtlich acht bis zehn Wochen dauern.

Die Ankündigung der Bauarbeiten erfolgt recht kurzfristig – laut Patrick Zinram, Sprecher der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, liegt das daran, dass es bis zuletzt noch Abstimmungen gab, bis die Genehmigung der Verkehrsbehörde erteilt worden sei. Unter ande-

rem soll es dabei um die Umleitung gegangen sein. Diese ist weitläufig. Mutmaßlich soll so verhindert werden, dass Autofahrerinnen und Autofahrer aus dem Südkreis durch die Marienburger Höhe in die Stadt fahren. Möglicherweise, weil sie dann auch durch Itzum fahren würden – und dort zum Wochenbeginn ein weiterer Engpass entstehen wird, wie am Freitagnachmittag klar wurde. Wie die EVI kurzfristig mitteilte, wird die Marienburger Straße (L 491) an der Kreuzung zum Hanseering für zwei Wochen halbseitig gesperrt. Ab Montag bis voraussichtlich Freitag, 28. August, werden dort die Gasnetze modernisiert, sagt EVI-Sprecherin Katrin Groß. Einer Karte der Stadt Hildesheim zufolge wird die Kreuzung zwar nicht gesperrt, aber der Verkehr läuft auf der L 491 einspurig und wird mithilfe von Ampeln geregelt. Nähere Details zur entstehenden Verkehrslage an der Stelle kann die EVI zu diesem Zeitpunkt nicht nennen: „Wir bedauern, dass unsere Mitteilung so kurzfristig erfolgt, aber es war uns wichtig, dass die Menschen vor Ort informiert sind“, so Groß.

Weraus dem Südkreis kommt und während der B243-Sperrung nach Hildesheim fahren will, soll laut empfohlener Umleitung bereits in Groß Düngen auf die Landesstraße 492 bis zur mobilen Ampel in Wendhausen fahren. Von dort aus geht es auf die B

Offizielle Umleitungstrecke für die B243



6 Richtung Hildesheim – und dann weiter auf die Senator-Braun-Allee. Hier soll man zum Berliner Kreisel fahren und die dritte Ausfahrt Richtung B 243 nehmen.

Allerdings: Am Berliner Kreisel gibt es derzeit eine weitere Großbaustelle mit Sperrung. Noch bis Ende Oktober ist auch der Abschnitt der B 1 vom Kreisel bis zur Einmündung Sauteichsfeld in Fahrtrichtung Osten dicht. Hier werden Trinkwasser-, Strom- und Fernwärmeleitungen für das Gefahrenabwehrzentrum verlegt. Während der Sperrung wird der Verkehr von der Senator-Braun-Allee durch die Frankenstraße geführt, die dafür zur Einbahnstraße wird. Seit die Sperrung eingerichtet wur-

de, kam es auf der B 1 zeitweise zu Stau am Kreisel, denn der Verkehr auf der Senator-Braun-Allee floss nicht schnell genug ab.

Im Rathaus war das B 243-Bauvorhaben lange bekannt, teilt Helge Miethe, Pressesprecher der Stadt Hildesheim, auf Nachfrage mit. „Den Zeitpunkt finden wir angesichts unserer Baustelle an der B 1 (Gefahrenabwehrzentrum) ungünstig und haben das gegenüber der Landesbehörde auch kommuniziert“, heißt es weiter – „offenbar war der jetzige Zeitraum aber alternativlos“. Wie der Sprecher der Landesbehörde Zinram erklärt, seien die Bauarbeiten ursprünglich zu einem etwas früheren Zeitpunkt angesetzt gewesen, dann einigte man sich aber auf eine Verlegung.

Und so gibt es also ab nächster Woche ein weiteres Nadelöhr in Hildesheim. Sobald der erste Bauabschnitt auf der B 243 abgeschlossen ist, soll direkt der zweite in entgegengesetzter Richtung gen Bockenem folgen. Auch diese Arbeiten sollen etwa acht bis zehn Wochen dauern. Die Umleitung läuft in dieser Zeit entgegengesetzt zur ersten über die B 1, die B 6 und die L 492. Die Landesbehörde will sich zu späterer Zeit noch einmal äußern, wann der zweite Bauabschnitt starten wird.

Eine komplette Vollsperrung der B243 wird es am 23. August für den Triathlon geben, der dort verläuft.



Den Zeitpunkt finden wir ungünstig.

Helge Miethe
Sprecher der Stadt
Hildesheim